



Gesetzliche Änderung bei Überweisungen ab dem 09.10.2025

Banken sind ab dem 09.10.2025 dazu verpflichtet, vor der Freigabe einer SEPA-Überweisung den **Namen des Zahlungsempfängers** mit der **IBAN abzugleichen**. „Verification of Payee“ (VoP).

Ab dem 05.10.2025 soll die Prüfung bei den Banken zur Verfügung stehen. Das Ergebnis der Empfängerüberprüfung wird von den Banken an den Zahlungsauslöser mit Hilfe eines Ampelsystems zurückgespiegelt.

- **Übereinstimmung (Match): grün**
Groß- und Kleinschreibung, Umlaute, Sonder- und Satzzeichen, überflüssige Leerzeichen, Bindestriche oder andere Trennzeichen sollen sich nicht auf das Prüfungsergebnis auswirken. Gleiches gilt für Namenszusätze wie Dr. oder Prof. und für Gesellschaftsformen wie GmbH, KG, AG oder eV.
- **Mit Abweichungen (Close-Match): gelb**
Buchstabendreher oder kleinere Fehler, die den Zahlungsempfänger noch erkennen lassen
- **Keine Übereinstimmung (No-Match): rot**

Die Banken haben einen großen Spielraum, ob eine Abweichung zu grün, gelb oder rot führt. Die Empfängerüberprüfung ist ein zusätzlicher Schritt im Zahlungsprozess.

Die Bank haftet für die Richtigkeit der Empfängerüberprüfung. Werden Überweisungen **vom Zahlungsauslöser freigegeben**, obwohl Empfängername und IBAN **nicht übereinstimmen**, so **haften generell die überweisende Firma** – wie bisher.

Auch für **SEPA-Sammelüberweisungen** ist die Prüfung **optional**. Hier haben Sie in der Regel die Entscheidung zu sogenannten „Opt-In“ (mit Prüfung) oder „Opt-Out“ (Umgehung der Prüfung).

Hinweis: Klären Sie Folgendes am besten noch vor Inkrafttreten von VoP in Ihrem Unternehmen:

- Prüfung und Pflege von **Lieferanten-Stammdaten**: Die Namen Ihrer Zahlungsempfänger müssen identisch mit deren Kontoinhabernamen sein.
- Prüfung **Ihres eigenen Unternehmensnamens** bei der Rechnungsstellung:
Idealerweise entspricht Ihr Kontoinhabername dem Unternehmensnamen. Das gilt für alle Ihre Konten, auch bei verschiedenen Banken.
Tipp: Ergänzen Sie Ihre **Rechnungsvorlage** ggf. um einen **Hinweis**, welchen **exakten Empfängernamen** Ihre Kunden bei Überweisungen verwenden sollen.
- Sollen Sammelzahlungen im Opt-In oder Opt-Out übermittelt werden?
- Wie soll mit Close-Matches umgegangen werden?
- Wie sollen No-Matches behandelt werden?
- Wie wird mit Sammelzahlungen verfahren, die mit Opt-In eingereicht wurden und Close-Matches oder No-Matches enthalten?

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen haben.